



Landrat J. Glaeser (rechts) überreicht E. Bucher das Bundesverdienstkreuz
(Bild A. Porth, BZ)

Bundesverdienstkreuz für ERHARD BUCHER

Im letzten Heft konnten wir zwei Förderern und Mitgliedern des Münsterbauvereins Breisach zur Überreichung des Bundesverdienstkreuzes gratulieren; dieses Mal gibt es einen weiteren Anlass: Unser Mitglied, Ortsvorsteher ERHARD BUCHER aus Niederrimsingen, erhielt die hohe Ehrung am 9. Mai 2003 für sein vielfältiges Engagement im Kommunal- und Vereinsleben. Unseren herzlichen Glückwunsch!

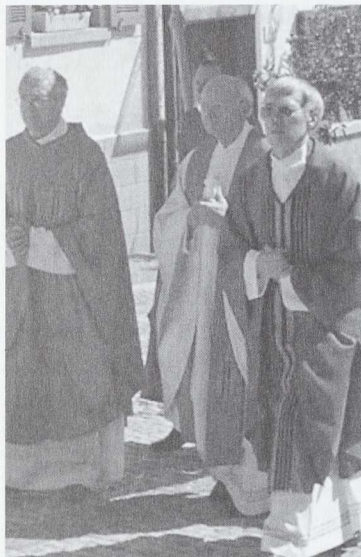
WOLFGANG KIRCHGÄSSNER wurde 75

Von 1977 bis zu seiner Ernennung zum Weihbischof 1980 war WOLFGANG KIRCHGÄSSNER Pfarrer von Breisach, Dekan und Vorsitzender des Münsterbauvereins Breisach. Am 1. Juni 2003 feierte er seinen 75. Geburtstag. Der Münsterbauverein gratulierte seinem Mitglied herzlich dazu.



Bild: Konradslatt 1998

Patrozinium 2003: Ein guter Bekannter hielt die Festpredigt



Pfarrer WILLI BRAUN (rechts), jetzt Sasbach (Ortenaukreis), bei der Prozession. Neben ihm Pfarrer P. Rudigier und Pfarrer P. Klug.

Nach eigenem Bekunden war es für Pfarrer WILLI BRAUN eine Anfrage, die ihn nicht lange zum Überlegen zwang. Vor einem Jahr, als er sein 40jähriges Priesterjubiläum feierte, lud ihn seine frühere Gemeinde, in der er von 1980 bis 1994 als Pfarrer und Dekan gewirkt hatte, dazu ein, 2003 die Festpredigt zu halten, und er nahm gerne an.

Hatte er 14 Jahre lang die Tradition mitgepflegt, vor dem jeweiligen Festgottesdienst den Festprediger zusammen mit dem Bürgermeister, den Stadt- und Pfarrgemeinderäten gebührend zu empfangen, so stand er nun selbst im Mittelpunkt dieses schönen Brauchs. Dass bei dem Empfang im Rathaus seit langem auch der Pfarrer der evangeli-

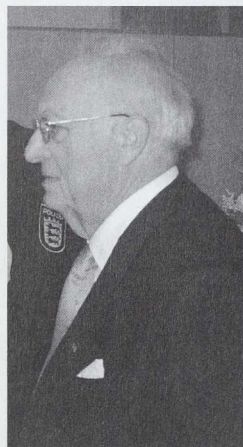
schen Martin-Bucer-Gemeinde Gast ist, darf man nicht zuletzt als Verdienst Pfarrer Brauns sehen, der dem ökumenischen Miteinander stets große Aufmerksamkeit schenkte. Bürgermeister ALFRED VONARB und Dekan PETER KLUG fanden herzliche Worte des Willkommens, für die sich Willi Braun humorvoll bedankte. Doch danach musste auch er, der frei von allem Verdacht schien, es zulassen, dass ihn INGO HINTERECK, der Stadtpolizist, wachsam zur Kanzel begleitete.

In seiner Predigt befasste sich Pfarrer Braun mit den Umständen, unter denen Gervasius und Protasius den Märtyrertod erlitten. Aus der Tatsache, dass sie bis zuletzt zu Jesus standen, schloss er, dass ein Christsein ohne Kreuzesnachfolge nicht möglich sei. An den Schluss seiner engagierten Predigt stellte Braun den Satz: »Das ist die ökumenische Botschaft der Stadtpatrone: Erweist in allem, was Ihr tut, Gott die Ehre.«
(hm)

FRITZ SCHANNO wurde 85

Ehrenbürger und Altbürgermeister FRITZ SCHANNO feierte im Oktober seinen 85. Geburtstag. Der Münsterbauverein Breisach ist seinem Mitglied sehr verbunden, denn Fritz Schanno arbeitete nach seiner Pensionierung noch lange Jahre im Vorstand des Vereins mit. Auch für die Vereinszeitschrift UNSER MÜNSTER hat er hin und wieder Beiträge verfasst.

Die Vorstandschaft dankt ihm für seinen Einsatz auch an dieser Stelle und wünscht ihm alles Gute und viele Jahre in guter Gesundheit.



Schwester JUSTINA HENGY konnte am 19. 10. 2003 ihre Diamantene Profess begehen. Als Mitglied des in Ribeauvillé ansässigen »Couvents de la Divine Providence« lebt sie seit 39 Jahren in Breisach. Wir möchten Frau Justina - die natürlich auch Mitglied des Münsterbauvereins ist - gerne als eine der guten Seelen des Münsters St. Stephan bezeichnen. Unseren herzlichen Glückwunsch!

Auf dem Bild links Sr. ANICETA RAMSTEINER vom Orden der Franziskanerinnen in Gengenbach, die zusammen mit Frau Justina im Breisacher Münster ihre 50-jährige Profess feierte. Unser Glückwunsch gilt natürlich auch ihr, die in Breisach aufgewachsen ist und immer wieder einmal ihre Angehörigen hier besucht.
(hm)

Was täten wir ohne die hier genannten
langjährigen treuen Mithelfer?
Was sollen wir auch ohne Sie tun?

Schließen Sie sich einer guten Sache an:

Unterstützen Sie den

MÜNSTERBAUVEREIN BREISACH e.V. als Mitglied!